

13. Familientag der Sippe „Rave“

Nach 2003 in Groenlo/Niederlande fanden sich dies mal 160 Familienmitglieder aus aller Welt zum 13. Familientag der Sippe „Rave“ vom 30. Mai bis 01. Juni 2008 in der Ravenstadt Ramsdorf ein.

Die weitesten Strecken hatten die Familienmitglieder John Rave aus Melbourne, Australien und Daniel Rave aus Notre Dame, USA zurückgelegt. Auch der niederländische Zweig war wieder zahlreich vertreten.

Das vom Organisationsteam ausgearbeitete Programm erwies sich als attraktiv und bis in das letzte Detail durchorganisiert. Von der gemeinsamen Radtour über die Kaffeetafel und den Gottesdienst auf dem herrlichen Hof der Familie Einck-Roßkamp bis zum abendlichen Grill- und Tanzabend ebendort haben die teilnehmenden Familienmitglieder einen wunderschönen Samstag erlebt.

Beeindruckend waren auch die Gestaltung des Gottesdienstes durch Herrn Pfarrer Dr. Dominik Meiering einschließlich der Begleitung durch den Ramsdorfer Gospelchor „Nice 2 Hear“.

Vor allem aber die Gastfreundschaft der Familie Einck-Roßkamp verdient Bewunderung und unser aller Dank.

Ebenso sei der Familie Ehling gedankt für die Öffnung des von Ihnen bewohnten historischen Teils des „Röllinghoff“. Im westlichen Bauteil befindet sich einer der ältesten in seiner ursprünglichen Form enthaltenen profanen Säle des westlichen Münsterlandes.

Am Sonntag traf man sich zur Festveranstaltung in der Burg Ramsdorf. Sippenvater Josef Rave eröffnete die Veranstaltung im Beisein des Ramsdorfer Bürgermeisters, Ralf Groß-Holtick, der die Familienmitglieder herzlich begrüßte.

Rechtzeitig zum 13. Familientag konnte auch die aktuell überarbeitete Fassung der Familienchronik „Die Geschichte des westfälischen Geschlechts Rave“ von Werner J. Rave vorgelegt und vorgestellt werden.

Anschließend schlug Josef Rave einen zeitlichen Bogen vom Beginn seiner Regentschaft als Sippenvater in 1982 bis zum heutigen Tag und sprach den Wunsch aus, sein Amt in jüngere Hände zu übergeben. Die Zeit für einen Generationswechsel in der Führung der Sippe sei gekommen. Bei der anschließend stattfindenden Neuwahl des Sippenvaters wurde das Ramsdorfer Familienmitglied Elmar Effing einstimmig gewählt, der die Wahl dankend annahm. Weiterhin wurde Peter Barg aus Bitburg zur Mitarbeit in das erweiterte Führungsteam berufen.

Den Höhepunkt der Festveranstaltung stellte der Vortrag von Frau Heide Möcklinghoff aus Münster dar, die über die Vita und das historische Umfeld des Dr. jur. Georg Rave (1599 -1675) Interessantes zu erzählen wusste. Wenn Sie auch am Ende Ihrer Ausführungen die „Canstein-Legende“ immer noch als solche klassifizieren musste, so empfahl Sie doch, die Hoffnung auf deren endgültigen historischen Beleg nicht aufzugeben. Noblesse oblige!

Zum Ausklang wurde wieder das obligate Gruppenfoto aller Teilnehmer unter nicht unerheblichem dirigistischem Aufwand von Peter Rave aufgenommen.

Dann bis zum nächsten Familientag 2013 in Bocholt!

Peter Barg (Anna Corvi filius)

Bitburg im August 2008